

Lötschberg-Basistunnel

Rettungsübung tief im Berg

Folgendem Übungsszenario stellten sich die Rettungsorganisationen der Kantone Bern und Wallis: Ein Inter-city-Zug mit über 900 Passagieren besetzt fährt im Blockabstand nach einer „Rollenden Autobahn“ in den Lötschberg-Basistunnel. Aufgrund eines technischen Defekts im Südabschnitt des Tunnels bleibt der BLS-Güterzug mit 21 Lkw stehen; aus einem Gefahrgutbehälter tritt Ammoniakgas aus.

Dieses real durchgespielte Ereignis fand am 4. Mai 2013 im Lötschberg-Basistunnel statt, über 1600 Beteiligte wirkten mit, darunter 930 Figuren als Passagiere im Reisezug.

Im Zentrum der Einsatzübung PIETRA unter der Leitung der BLS AG standen die Überprüfung der Zusammenarbeit der Führungsorgane Bern und Wallis und die Beübung der Rettungsabläufe innerhalb wie außerhalb des Tunnels.

Gemäß den beiden Leistungsvereinbarungen mit den Kantonen Bern und Wallis muss alle sechs Jahre eine solche Einsatzübung auf der Lötschberg-Basisstrecke durchgeführt werden.

Im normalen Betrieb würde der Inter-city durch die Sicherheitssysteme in größerer Distanz zum Güterzug gestoppt. Durch die Verkürzung des Ab-

standes war es möglich, alle involvierten Rettungsorganisationen beider Kantone gleichzeitig zu beüben und die Zusammenarbeit zu trainieren. Die Figuren wurden so ausgewählt, dass ein möglichst realitätsnahes Umfeld mit Familien, älteren Leuten, Fremdsprachigen, Behinderten und weiteren Personengruppen entstand.

Die Evakuierung erfolgte auf der Nordseite durch Postautos und auf der Südseite durch den SBB-Lösch-

und Rettungszug. In Obhut der Spital-, Sanitäts- und Care-Teams wurden die Passagiere und Verletzten in Notaufnahmzentren betreut. Die Kantonspolizei Bern stellte im gesetzlichen Rahmen den Gesamteinsatzleiter und den Einsatzkoordinator vor Ort. Die Einsatzübung dauerte über zehn Stunden – und wohl manch einer der Beteiligten hat sich tief im Berg und im stickigen, heißen Tunnel bei 28 Grad seine Gedanken über einen Ernstfall gemacht. *pt*

ANZEIGE



FOTO: BLS AG

Die Feuerwehr der BLS ist verantwortlich für die Einsatzbereitschaft der Interventionsdienste am Lötschberg-Basistunnel.

Service Center
Germany

**Wir sichern Mobilität
durch Spitzenservice!
Schnell - Kompetent - Flexibel**

Faiveley Transport Leipzig GmbH & CoKG, Industriestraße 60, 04435 Schkeuditz, Germany
Tel.: +49 34204 85 300, Fax: +49 34204 85 302, email: service.hvac@faiveleytransport.com

Faiveley Transport Witten GmbH, Brauckstraße 26, 58454 Witten, Germany
Tel.: +49 230 2277 6229, Fax: +49 230 2277 9334, email: info.witten@faiveleytransport.com